

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI

Verantwortliche/r:
Referat Planen und Bauen

Vorlagennummer:
610.3/017/2014

Neugestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes: weiteres Vorgehen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	20.01.2015	Ö	Empfehlung	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.01.2015	Ö	Beschluss	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	10.02.2015	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.02.2015	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

613, 63.4, 66

Bisherige Behandlung in den Gremien	Gremium	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Beschluss zur Vorbereitung und Durchführung der Planung zur Neugestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes	UVPA	11.06.2013	Ö	Beschluss	14:0
Vorschläge zur besseren Einbindung der Bürgerinteressen in die Planung zu erarbeiten (Antrag der SPD und FPD-Fraktion)	StR	25.09.2014	Ö	Beschluss	33:15

I. Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Quartal 2015 ein oder mehrere Workshops mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern unter Leitung eines externen Moderators zur Umstrukturierung des Zollhausviertels einschließlich der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes durchzuführen.
2. Die Dokumentation zum Wettbewerb „Neugestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes in Erlangen 2014“ wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Zeitraum vom 08.04.2014 bis zum 03.07.2014 wurde der Wettbewerb zur „Neugestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes in Erlangen 2014“ mit zehn geladenen Planungsbüros durchgeführt. Am 28.07.2014 würdigte das Preisgericht drei Wettbewerbsbeiträge mit einem 1., 2. und 3. Preis.

Die Stadt Erlangen hat sich als Ausloberin des Wettbewerbs verpflichtet, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen zu beauftragen, soweit und sobald die dem Wettbewerb zu Grunde liegende Aufgabe realisiert werden soll. Das Preisgericht empfahl der Ausloberin einstimmig, die Verfasser des erstplatzierten Wettbewerbsbeitrages mit den weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zu diesem Wettbewerb wurde eine Dokumentation zum Wettbewerbsverfahren, den Beteiligten und den Wettbewerbsergebnissen erstellt. Diese dient neben der Dokumentation gegenüber dem Fördergeber in erster Linie der Öffentlichkeitsarbeit. Die Wettbewerbsdokumentation wird als gedruckte Broschüre zur Sitzung des UVPA am 20.01.2015 zur Verteilung an die Stadträtinnen und die Stadträte vorliegen. Darüber hinaus sind die Broschüren zur Mitnahme für die Bürger u.a. im Rathausfoyer und im Stadtplanungsamt erhältlich und werden auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Seit Beginn der Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse am 29.07.2014 haben die Erlanger Bürger und Bürgerinnen ihre Meinungen zum Für und Wider der Planung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes mündlich und schriftlich formuliert. So wurden z.B. im August/September diesen Jahres 1060 Unterschriften der Bürger zum Stopp der Planung gesammelt. Andererseits fand bis zum 02.11.2014 eine Aktion zur Fortführung der Planung auf der Grundlage des 1. Preises des Wettbewerbes unter www.lorlebergplatz.de statt, die 250 Bürger mit ihrer Unterschrift unterstützten.

Auf Antrag der CSU-Fraktion Nr.130/2014 vom 19.09.2014 und der SPD-/FDP-Fraktion Nr. 133/2014 vom 23.09.2014 wurde in der Stadtratssitzung am 25.09.2014 beschlossen, das Wettbewerbsergebnis derzeit nicht weiter zu verfolgen. Die Verwaltung soll Vorschläge erarbeiten, wie die Interessen der Bevölkerung in den Planungsprozess einfließen können, der das gesamte Zollhausviertel in Blick nimmt.

Um die unterschiedlichen Interessen, Anregungen und Bedenken der Bürger und Bürgerinnen in den Planungsprozess einfließen zu lassen, soll ein externer Moderator in einem oder mehreren Workshops diese mit der Bürgerschaft diskutieren und aufnehmen.

Die Neugestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes wird hierbei als Teil des Stadtquartiers Zollhausviertel entwickelt, wie dies zum Bürgerinformationsabend „Quartier Lorlebergplatz – aktuelle verkehrs- und stadtplanerische Themen“ am 01.12.2011 als Auftaktveranstaltung zur Entwicklung des Stadtquartiers diskutiert wurde.

Der Moderator und die Verwaltung werden die Anregungen und Hinweise der Bürger prüfen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
- ☒ für die externe Moderation stehen unter IVP-Nr. 511.600 und im Städtebauförderprogramm als Vorbereitende Maßnahmen/Öffentlichkeitsarbeit bereit.
- ☐ sind nicht vorhanden

Anlage:

Dokumentation zum Wettbewerb „Neugestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes in Erlangen 2014“, gedruckte Broschüre, Stand Dezember 2014, 32 Seiten, als Tischauflage

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 20.01.2015

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser TOP vertagt wird.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Penther
Schriftführer

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 20.01.2015

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser TOP vertagt wird.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Penther
Schriftführer

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang